

PRESSEINFORMATION

Highlights auf der IDS

Innovationen für die digitale Fertigung

Hanau/06.03.2017. **Auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2017 präsentiert das Hanauer Dentalunternehmen erstmals seinen neuen Markenauftritt, sein neues Logo und seinen neuen Namen: Kulzer. Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit steht auch in Zukunft die Entwicklung von innovativen dentalen Produkten und Services, die Arbeitsabläufe in Labor und Praxis weiter verbessern.**

„Die IDS 2017 ist für uns etwas ganz Besonders: Nicht nur unser Name und das Design ist neu, auch mit unseren Produkten und Lösungen gehen wir neue Wege“, sagt Jörg Scheffler, der als Country Manager das Geschäft von Kulzer in Deutschland verantwortet. „Wir richten unsere Produkte und Serviceangebote gezielt auf die Bedürfnisse im Praxis- und Laboralltag aus. Vor allem unsere neuen Lösungen für die digitale Fertigung im Labor sorgen für optimale Ergebnisse und damit für zufriedene Patienten.“

Integrierte Systemlösungen

Die innovativen Produkte und Technologien von Kulzer ermöglichen es Anwendern, klassische und digitale Arbeitsweisen ideal zu verknüpfen:

- Mit dem Intraoralscanner **cara Trios** kann der Arzt schon in der Praxis in den digitalen Workflow einsteigen. Als puderfreie Scanmethode gestaltet er die digitale Abformung sehr einfach, schnell und präzise.
- Mit dem **cara Print 4.0** stellt Kulzer einen 3D-Drucker für monochrome dentale Arbeiten wie Schienen, individuelle Abformlöffel und Modelle, die schichtweise gefertigt werden, vor. Kompatibel mit jeder gängigen CAD-Software wie dem DentalDesigner™ von 3Shape lässt sich der cara Print 4.0 leicht in die Laborabläufe integrieren. Die speziellen 3D-Druckmaterialien für verschiedenste Indikationen sowie eine passende Einbettmasse wurden hier von Beginn an mitentwickelt. Abgerundet wird das Angebot mit dem neuen HiLite Power. Das Lichtpolymerisationsgerät wurde hierbei auf die neuen 3D-Materialien angepasst und bietet nun erweiterte Polymerisationszeiten. Bisherige Anwender des Gerätes profitieren ebenfalls von der Neuentwicklung und erhalten eine Upgrade-Möglichkeit. Mit **Heravest M print+** bietet Kulzer für das Modellgussverfahren zudem eine phosphatgebundene, graphitfreie Präzisions-Einbettmasse, die speziell für das Rapid Prototyping Verfahren entwickelt wurde. Sie ist mit dima Print Cast kompatibel, aber auch für viele Wettbewerber geeignet und erlaubt so effizientes Arbeiten im offenen System.
- Mit der neuen Fräsmaschine **cara Mill 3.5** bietet Kulzer Zahn Technikern jetzt mehr Materialauswahl und ein breites Indikationsspektrum. Auf fünf simultan servomotorbetriebenen

Achsen verarbeitet cara Mill 3.5 alle gängigen prothetischen Materialien inklusive metallischer Werkstoffe. Sie ist auf Wunsch mit einem Disc-Wechsler, dem sogenannten „Loader“, erhältlich.

- Mit der Universallegierung **Herastar AU** hat Kulzer zudem eine neue kostengünstige Ecolegierung entwickelt. Aufgrund ihrer hohen Festigkeit lässt sie sich für eine Vielzahl von Indikationen einsetzen, wie zum Beispiel für In- und Onlays, Kronen und Brücken bis zu einer mittleren Spannweite sowie Fräs- und Geschiebearbeiten.
- Mit dem Superhartgips **Octa-Rock Royal**, der bereits nach 30 Minuten entformbar ist, erstellen Anwender Sägeschnittmodelle, Modellgüsse, Meistermodelle in der Kronen- und Brückentechnik sowie für die Inlay- und Onlaytechnik.

Als Partner für Zahnärzte, Zahntechniker und Handel baut Kulzer zudem seine Services aus. Mit dem dentXperts-Programm unterstützt das Unternehmen verstärkte angehende und junge Zahnmediziner mit praxisnahen Workshops und Tipps. Praxis- und Laborinhaber können sich auch auf neue Dienstleistungen freuen, mit denen sie die digitalen Chancen für ihren wirtschaftlichen Erfolg optimal nutzen. Bei dentacar können Zahnärzte und Zahntechniker ab dem 21. März 2017 einfach und unkompliziert Neuwagen und Mobilitätslösungen finden.

Einiges ist neu, vieles hat Bestand

Die japanische Muttergesellschaft Mitsui Chemicals (MCI) bringt durch ihre starke Forschungs- und Entwicklungsabteilung zusätzliche Materialexpertise in das Unternehmen ein. 2017 wird MCI die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Service und Vertrieb von Kulzer deutlich ausbauen. Damit werden in Deutschland neue ineinandergreifende Verbrauchsmaterialien und Lösungen vorwiegend für die digitale Fertigung entwickelt, vor allem aber Kundenservice und Vertrieb verstärkt. 20 zusätzliche Mitarbeiter stehen Zahntechnikern und Zahnärzten dann mit bedarfsgerechten Produkten und Konzepten sowie für Fragen zur Verfügung – persönlich vor Ort, telefonisch und auch online.

Heraeus Kulzer GmbH

Die Heraeus Kulzer GmbH ist ein weltweit führendes Dentalunternehmen mit Sitz in Hanau (Deutschland). Als verlässlicher Partner unterstützt das Unternehmen seit Jahrzehnten Zahnärzte und Zahntechniker mit einem umfassenden Produktangebot in der Ästhetischen Zahnheilkunde, Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie und Digitalen Zahnheilkunde. Ihr Fachwissen und ihr Herzblut für den Dentalmarkt treiben die über 1.400 Mitarbeiter an 26 Standorten weltweit an. Sie verkörpern das, wofür der Name Heraeus Kulzer steht: Service, Qualität und Innovation.

Heraeus Kulzer gehört zur japanischen Mitsui Chemicals-Gruppe. Die Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Erleben Sie Kulzer auf der IDS: Halle 10.1, Stand A010-C019

Firmenadresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
D-63450 Hanau
www.kulzer.de

Pressekontakt

Isabel Becker
Pressestelle Kulzer
JP|KOM GmbH
Liebfrauenberg 39
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-32
Fax: +49 (0) 69 921019-50
presse@kulzer-dental.com

© 2017 Heraeus Kulzer GmbH. Alle Rechte vorbehalten. „Heraeus“ ist eine eingetragene Marke der Heraeus Holding GmbH, die auf Grundlage einer durch die Heraeus Holding GmbH gewährten zeitlich befristeten Lizenz genutzt wird. Weder die Heraeus Holding GmbH noch deren verbundene Unternehmen sind für die Herstellung des Produktes/der Produkte verantwortlich.